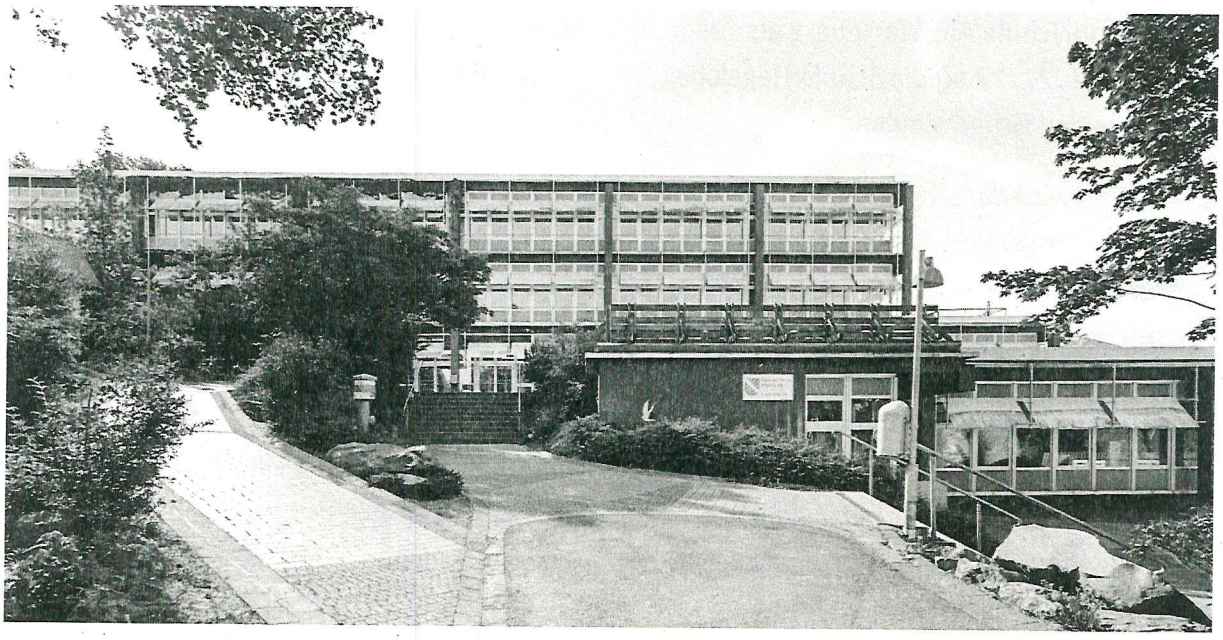
Schule Hegelsberg

Quellhofstraße 140
34127 Kassel
0561-85077
Fax 0561-85078
E-Mail: poststelle@hegelsberg.kassel.schulverwaltung.hessen.de

Schulleiterin: Lydia Gundlach



Kurzbeschreibung

Die Schule Hegelsberg arbeitet als kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und dem Angebot einer gymnasialen Eingangsklasse in den Jahrgängen 5 und 6. Sie liegt im Stadtteil Nord-Holland.

Im Schuljahr 2021/22 werden an der Schule Hegelsberg 520 Schüler*innen in 27 Klassen unterrichtet. Davon haben 289 Schüler*innen der Schule eine ausländische Staatsangehörigkeit (Statistik vom 22.09.2021). Der Anteil ausländischer Kinder an der Schule liegt damit deutlich über dem städtischen Durchschnitt.

Der gymnasiale Bildungsgang wird in G9 angeboten. Im Hauptschulzweig wird die H 10 angeboten, um Hauptschüler*innen den Abschluss des mittleren Bildungsganges zu ermöglichen.

Die Schule nimmt an dem Landesprogramm für Seiteneinsteiger*innen teil und arbeitet mit einem schuleigenen Integrationskonzept, welches gute Erfolge bei der Integration von ausländischen Schüler*innen in die Stammklassen erzielt.

Die Schule Hegelsberg ist eine der Schulen in Kassel, die aufgrund ihres Standortes verstärkt von Schüler*innen mit einem Flüchtlings- oder Zuwanderungshintergrund besucht werden. Im Schuljahr 2021/22 wurden insgesamt 3 Intensivklassen mit 35 Schüler*innen eingerichtet (Stand 22.09.2021).

Die Schule wird von Schüler*innen aus dem nordöstlichen Stadtgebiet und dem Landkreis Kassel angewählt. Sie kooperiert mit den umliegenden Grundschulen Carl-Anton-Henschel-Schule und Schule Am Warteberg als zuliefernde Grundschulen. Die Schüler*innen, die zum Schuljahr 2021/22 an die Schule Hegelsberg gewechselt sind, stammen zu 80 Prozent aus diesen beiden Grundschulen.

Die Schule wird derzeit drei- bis sechszügig geführt. Die Einwahlzahlen in den Jahrgang 5 sind in den vergangenen beiden Jahren leicht gesunken. Die gymnasiale Eingangsklasse im Jahrgang 5 wurde seit dem Schuljahr 2015/16 bis zum Schuljahr 2017/18 gebildet. In den letzten drei Schuljahren waren die Einwahlzahlen für die Bildung einer gymnasialen Eingangsklasse nicht ausreichend. Die Schule nimmt weiterhin eine hohe Anzahl von Schulformwechsler*innen und Seiteneinsteiger*innen auf, was zu einer Erhöhung der Schülerzahlen insbesondere ab dem Jahrgang 8 führt. Hier kommt es zu einer Steigerung der Schülerzahlen von einer Dreizügigkeit auf eine Fünfzügigkeit im Jahrgang.

Schüler*innen- und Anzahl Klassen am 22. September 2021

	Förderstufe und Intensivklassen			
	Intensiv-klassen	5	6	Förderstufe gesamt
Schüler*innen gesamt	35	59	67	126
Klassen gesamt	3	3	3	6

	Hauptschulzweig				
	7	8	9	10	Gesamt
Schüler*innen gesamt	29	47	57	26	159
Klassen gesamt	2	2	3	1	8

	Realschulzweig				
	7	8	9	10	Gesamt
Schüler*innen gesamt	20	40	46	38	144
Klassen gesamt	1	2	2	2	7

	Gymnasialzweig				
	7	8	9	10	Gesamt
Schüler*innen gesamt	0	23	20	13	56
Klassen gesamt	0	1	1	1	3

	Gesamte Schule							
	5	6	7	8	9	10	IK	Gesamt
Schüler*innen aus Kassel	58	66	46	105	113	68	35	491
Schüler*innen aus Landkreis Kassel	1	1	3	5	10	9	0	29
Schüler*innen gesamt	59	67	49	110	123	77	35	520
Klassen gesamt	3	3	3	5	6	4	3	27

Übergänge 4-5

Übergang 4-5	Förderstufe		
	Einwahl Jahrgang 5	Aufnahme Jahrgang 5	davon gymn. Eingangsklasse
2011/12	75	79	0
2012/13	62	76	0
2013/14	63	72	0
2014/15	31	37	0
2015/16	53	84	18
2016/17	46	79	23
2017/18	73	85	20
2018/19	69	78	0
2019/20	40	35	0
2020/21	47	64	0
2021/22	59	59	0

Raumbestand

Unterrichts-räume	Nutzung als Klassenraum	Fach-räume	Übersicht der Fachräume
33	33	30	2 Physikräume, 2 Chemieräume, 2 Biologieräume, 2 Räume Vorbereitung Naturwissenschaften, 2 Musikräume, 1 Kunstraum, 3 PC-Räume, 7 Werkräume, Schülerbibliothek, 2 Filmräume, 2 Multifunktionsräume, 2 Lehrküchen, 1 Raum Textilarbeit, 1 Raum Hauswirtschaft, 1 Turnhalle, 1 Gymnastikraum, 1 Mensa

Prognose Übergänge 4-5

Einwahlverhalten Schuljahr	Schüler Jahrg. 4, Überg. SJ 2022/23	Schüler Jahrg. 4, Überg. SJ 2023/24	Schüler Jahrg. 4, Überg. SJ 2024/25	Schüler Jahrg. 4, Überg. SJ 2025/26					
abgebende Grundschule					**Ø**	**2022/23**	**2023/24**	**2024/25**	**2025/26**
Am Heideweg	77	84	70	70	0,0%	0	0	0	0
Am Lindenberg	58	55	47	61	0,0%	0	0	0	0
Am Wall	62	70	65	95	0,6%	0	0	0	1
Am Warteberg	43	31	51	51	28,8%	12	9	15	15
Auefeldschule	51	60	51	57	0,0%	0	0	0	0
Brückenhof-Nordshsn.	66	79	66	59	0,0%	0	0	0	0
Carl-Anton-Henschel-Schule	102	88	106	112	36,9%	38	32	39	41
Dorothea-Viehmann-Schule	80	86	69	80	0,0%	0	0	0	0
Eichwäldchen	38	31	45	51	0,0%	0	0	0	0
Ernst-Leinius-Schule	53	59	67	61	1,8%	1	1	1	1
Fasanenhofschule	42	52	44	45	3,5%	1	2	2	2
Fridtjof-Nansen-Schule	60	54	55	61	0,0%	0	0	0	0
Friedrich-Wöhler-Schule	41	62	55	54	0,0%	0	0	0	0
Grundschule Bossental	40	32	49	50	0,0%	0	0	0	0
Grundschule Harleshausen	67	67	80	74	0,0%	0	0	0	0
Grundschule Kirchditmold	83	72	66	86	0,0%	0	0	0	0
Grundschule Waldau	80	79	86	71	0,0%	0	0	0	0
Wolfsanger/Hasenhecke	62	53	50	63	0,6%	0	0	0	0
Herkulesschule	49	39	41	33	0,0%	0	0	0	0
Hupfeldschule	38	48	56	67	0,0%	0	0	0	0
Jungfernkopf	66	68	62	77	2,1%	1	1	1	2
Königstor	37	48	49	65	0,0%	0	0	0	0
Losseschule	31	40	49	36	1,0%	0	0	0	0
Reformschule	45	45	45	45	0,0%	0	0	0	0
Schenkelsberg	65	61	74	56	0,0%	0	0	0	0
Unterneustädter	58	66	74	56	0,6%	0	0	0	0
Valentin-Traudt-Schule	64	63	104	90	1,2%	1	1	1	1
Summe Schulen Stadt	1558	1592	1676	1726	3,2%	56	48	61	63
Summe Stadt Kassel						**56**	**48**	**61**	**63**
Summe Landkreis						0,7	0,7	0,7	0,7
Nachrücker						3	9	9	3
Übergänge Summe Stadt und Landkreis						**60**	**58**	**70**	**67**

Prognose der Schülerzahlen

Jahrgang	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
5 Förderstufe	59	60	58	70	67
6 Förderstufe	67	65	69	66	80
7 Hauptschulzweig	29	38	33	37	35
8 Hauptschulzweig	47	29	45	41	44
9 Hauptschulzweig	57	60	34	52	47
10 Hauptschulzweig	26	17	22	12	180
7 Realschulzweig	20	33	27	31	29
8 Realschulzweig	40	22	35	30	33
9 Realschulzweig	46	33	22	34	29
10 Realschulzweig	38	42	35	23	36
7 Gymnasialzweig	0	20	17	19	18
8 Gymnasialzweig	23	12	20	16	19
9 Gymnasialzweig	20	18	11	18	15
10 Gymnasialzweig	13	19	16	10	17
Intensivklassen	35	45	45	45	45
Summe Schüler*innen	520	514	490	504	531

Entwicklung und Prognosen

Die Entwicklung der Schülerzahlen an der Schule ist in den Jahrgängen unterschiedlich ausgeprägt. In den letzten zwei Schuljahren waren die Aufnahmezahlen im Jahrgang 5 rückläufig, so dass nur drei Züge gebildet werden konnten.
Um die Akzeptanz der Eltern im Stadtteil für alle Zweige der Schule zu verstärken und um dem Wunsch der Eltern nach einem gymnasialen Bildungsgang zu entsprechen, hat die Schule Hegelsberg seit dem Schuljahr 2015/16 im Jahrgang 5 eine gymnasiale Eingangsklasse angeboten. Die Förderstufe ist als Konzept für potentielle Haupt- und Realschüler*innen geblieben, stand aber auch Schüler*innen mit Gymnasialeignung offen.
Die im Schuljahr 2015/16 gebildete gymnasiale Eingangsklasse konnte nur bis zum Schuljahr 2017/18 gehalten werden und kam seither wegen mangelnder Einwahlzahlen nicht mehr zustande.
Die erwartete Akzeptanz der Eltern im Stadtteil für das Angebot der gymnasialen Eingangsklasse wurde leider trotz aller Bemühung der Schule und guter Kooperation mit den umliegenden Grundschulen nicht erfüllt. Dadurch ist die Durchmischung der Schülerschaft nicht gegeben. Leistungsstarke Schüler*innen, die eine Gesamtschule auch braucht, werden nicht genügend angemeldet.
Gleichzeitig hat die Schule eine hohe Anzahl von Schulformwechsler*innen und Seiteneinsteiger*innen aufgenommen, so dass ab dem Jahrgang 8 eine kontinuierliche Erhöhung der Schülerzahlen zu verzeichnen war. Dadurch entstand eine Steigerung der Schülerzahlen von einer Dreizügigkeit zu einer Fünf- bis Sechszügigkeit im Jahrgang 9.
Aufgrund der Besonderheit der Schülerschaft wurde in den vergangenen Jahren ein differenziertes Fördersystem der Schule ausgebildet. Trotzdem musste festgestellt werden, dass die Förderung in einem dreigliedrigen Schulsystem nicht immer passgenau die individuellen Bedürfnisse auffangen kann, wie es bei einem integrierten Schulsystem möglich ist. Um eine größere Durchlässigkeit zwischen unterschiedlichen Leistungs- und Anforderungsniveaus zu haben und sich noch flexibler an die Fähigkeiten der Lernenden anpassen zu können, hat sich die Schule entschlossen, einen Antrag auf Umwandlung in eine integrierte Gesamtschule zu stellen.

Notwendige Maßnahmen

Die Schule Hegelsberg beantragt, beginnend zum Schuljahr 2022/23, die Umwandlung von einer kooperativen in eine integrierte Gesamtschule.
Folgende Beschlüsse liegen dem Schulträger Stadt Kassel vor:

Gesamtkonferenz	11.11.2020
Schülervertretung	18.11.2020
Schulelternbeirat	15.12.2020
Schulkonferenz	05.05.2021

Die Entwicklung der Schülerzahlen und das Einwahlverhalten in den Jahrgang 5 wurden jährlich durch den Schulträger geprüft und bei der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt.

Die gymnasiale Eingangsklasse konnte nicht wie erhofft dauerhaft in der Schule etabliert werden. Die Akzeptanz der Eltern- und Schülerschaft für die Schule Hegelsberg besteht deutlich sichtbar erst in den höheren Jahrgängen. Die hohe Anzahl der Schüler*innen, die aus unterschiedlichsten Gründen und mit sehr heterogenen, sozialen und bildungsbiografischen Voraussetzungen erst nach der Jahrgangsstufe 5 in die Schule kommen, erfordern ein sehr differenziertes und individuell ausgerichtetes Lehren und Lernen.
Deshalb stimmt der Schulträger dem Wunsch der Schule nach einer Umwandlung in eine integrierte Gesamtschule zu.

Das Gebäude der Schule Hegelsberg wurde im Jahr 1978 errichtet und ist stark sanierungsbedürftig. Aktuell läuft die Planung für einen Neubau der Schule am Nordstadtpark, bei dem die Organisationsänderung in eine integrierte Gesamtschule mitgedacht wird.

Gleichzeitig wird geprüft, ob eine im neuen Schulgebäude unterzubringende dreizügige neue Grundschule mit einem eigenen Grundschulbezirk Berücksichtigung finden soll. Dies würde die umliegenden Grundschulen entlasten, die aufgrund erhöhter Geburten und Zuzüge in den Stadtteil mit ständig steigenden Schülerzahlen zu rechnen haben. Ziel der Planung ist es, einen neuen, attraktiven Bildungsstandort im Stadtteil zu schaffen.

Es wird daher beantragt, die Schule Hegelsberg beginnend zum Schuljahr 2022/23 in eine integrierte Gesamtschule umzuwandeln.